

18. November 2022  
15:00 Uhr

PRÄSENZ

# WORKSHOP

VOLLER ENERGIE.

## Kommunikativer Umgang mit Konfliktsituationen zur Förderung einer naturverträglichen Energiewende.

Der Klimawandel und der Ausbau der Erneuerbaren Energien verändert unser Energiesystem. In einem dezentralen und erneuerbaren Energiesystem spüren und erleben die einzelnen Individuen die Auswirkungen unmittelbar. Dabei können die Veränderungen positiv oder negativ wahrgenommen werden - unterschiedliche Meinungen und Ansichten bilden sich heraus. In manchen Fällen können daraus konkrete Konfliktsituationen entstehen, die sich auch in der Bildung von Protestgruppen oder Bürgerinitiativen niederschlagen. Insbesondere die Eingriffe in Natur und Landschaft werden dabei emotional diskutiert. Ein kommunikativer Austausch ist dann häufig erschwert.

Der Workshop richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende regionaler Naturschutzgruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Energiewende und Maßnahmen des Klimaschutzes naturverträglich zu gestalten. Ziel ist es, den Teilnehmenden theoretische und praktische Grundlagen für den Umgang mit Konfliktsituationen an die Hand zu geben. Durch die (spielerische) Bearbeitung konkreter Beispiele lernen die Teilnehmenden den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Auf diese Weise sind sie in der Lage, ihre Themen sowohl gegenüber Einzelpersonen als auch vor Gruppen erfolgreich einzubringen.

### TRAINER- UND MODERATOREN-TEAM:

Dr. Franz Ecker, Umweltpsychologe, systemischer Business Coach, Moderator und Trainer, SmartGridsBW Projekt-Management GmbH

Michael Harder, Moderator und zertifizierter Mediator, SmartGridsBW Projekt-Management GmbH

### ANMELDUNG:

Der Kommunikations-Workshop für die **Regionen Schwäbische-Alb & Neckar-Alb** ist für den 18.11.2022 um 15.00 Uhr geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Hier gelangen Sie direkt zur [Anmeldung](#).

### VERANSTALTER:

Das Angebot wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Energiewende des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg entwickelt. Ziele und Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit dem Dialogforum Energiewende und Naturschutz von NABU und BUND Baden-Württemberg erarbeitet.